Vergaberecht Update 2026:
Aktuelle Entscheidungen zu VgV und UVgO in der Praxis

Das Webinar vermittelt einen fundierten und zugleich praxisnahen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Vergaberecht mit Schwerpunkt auf VgV und UVgO. Im Mittelpunkt stehen neue Entscheidungen der Vergabekammern und Obergerichte sowie deren konkrete Auswirkungen auf die tägliche Ausschreibungs- und Vergabepraxis. Anhand typischer Verfahrenssituationen wird aufgezeigt, wie sich die jüngere Rechtsprechung auf die Ausschreibung von Liefer- und Dienstleistungen auswirkt und welche Anforderungen Vergabestellen und Bieter künftig besonders beachten müssen.

Das Webinar richtet sich an Mitarbeitende öffentlicher Auftraggeber, Vergabestellen sowie an Bieter, die bereits über Grundkenntnisse im Vergaberecht verfügen. Sowohl Einsteiger als auch erfahrene Vergabepraktiker profitieren von der systematischen Aufbereitung aktueller Entscheidungen und deren nachvollziehbarer Einordnung in die bestehende Praxis.

Termin:	Montag, 23.11.2026
Uhrzeit:	09:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Veranstaltung über das System MS Teams
Teilnahmeentgelt:	420,00 EUR zzgl. MwSt.

Inhalt des Webinars

- Anforderungen und Handlungsempfehlungen für Vergabestellen und Bieter
- Änderungen durch das Gesetz zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Neuregelung des § 103 Abs. 3 Satz 1 GWB: Einordnung von Verträgen über Planung und Ausführung als Bauaufträge
- Änderungen des § 56 Abs. 2 VgV: Vereinfachte Nachforderung eignungsbezogener Unterlagen
- Wegfall der Unterscheidung zwischen unternehmensbezogenen und leistungsbezogenen Unterlagen
- Ausblick auf die Reform des Unterschwellenvergaberechts
- Aktuelle Entwicklungen auf europäischer Ebene und Vorschläge für eine Verordnung über das öffentliche Auftragswesen
- Systematische Einordnung aktueller Entscheidungen und deren Umsetzung in der Vergabepraxis

Referent



Peter Schwientek, LL.M.
Fachanwalt für Vergaberecht
Rechtsanwalt bei Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB